

Ehemalige Industriemülldeponie, Sprendlingen  
Umbau der Deponiesickerwasserreinigungsanlage inkl. Teilrückbau

Ingenieurleistungen zur Planung und Überwachung

Vergabenummer FL2.3\_02 – eIMD Sprendlingen



**Ehemalige Industriemülldeponie, Sprendlingen**  
**Umbau der Deponiesickerwasserreinigungsanlage (DSRA) und**  
**Rückbau nicht mehr benötigter Anlagenteile**

**Ingenieurleistungen zur Planung und Überwachung**

**Hinweise und Anmerkungen**  
**zum**  
**BEWERBUNGSBOGEN**

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihre Bewerbung haben Sie **zwingend** den beigefügten Bewerbungsbogen sowie das dazu gehörige Anlagenkonvolut zu verwenden. Änderungen in den vorgegebenen textlichen Inhalten sind nicht zulässig. Der Bewerbungsbogen und die Anlagen sind elektronisch zu bearbeiten. Insoweit sind entsprechende Formularfelder vorgesehen. Die Formulare sind als solches durch Passwort geschützt.

Nach der Bearbeitung sind die Formulare auszudrucken und die Bewerbungsunterlagen in Papierform zusammenzustellen und durch die geforderten Nachweise und Unterlagen zu ergänzen. Dabei ist die vorgegebene Anlagenstruktur zu verwenden. Soweit über die geforderten Anlagen hinaus weitere Anlagen beigefügt werden, sind auch diese mit fortlaufender Nummer zu versehen. Die Unterlagen sind an allen geforderten Stellen zu unterschreiben.

Die Bewerbungsunterlagen sind fristgerecht und elektronisch als fortlaufendes pdf-Dokument über cosinex einzureichen.

Einsendefrist:

**29.05.2026, 10:00 Uhr**

Ehemalige Industriemülldeponie, Sprendlingen  
Umbau der Deponiesickerwasserreinigungsanlage inkl. Teilrückbau

Ingenieurleistungen zur Planung und Überwachung

Vergabenummer FL2.3\_02 – eIMD Sprendlingen



Im Fall von Bewerber-/Bietergemeinschaften haben jedes Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft die Bewerbungsunterlagen auszufüllen und vorzulegen. Bewerber-/Bietergemeinschaften haben ihrer Bewerbung die Erklärung der Rechtsform der Bewerber-/Bietergemeinschaft beizufügen.

**Sofern der Einsatz von Nachunternehmern geplant ist, muss bereits mit der Bewerbung der Nachweis geführt werden, dass die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (Verpflichtungserklärung der Nachunternehmen, im Auftragsfall für den Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft als Nachunternehmen tätig zu werden). Hierfür ist für jeden Nachunternehmer Anlage 7 vollständig auszufüllen und der Bewerbung beizufügen.**

Mit freundlichen Grüßen

Kreisverwaltung Mainz – Bingen, Ingelheim am Rhein

## Hinweise und Anmerkungen zum BEWERBUNGSBOGEN

### 0. Grundsätze

Mit dem Bewerbungsbogen und der Anlagenstruktur, einschließlich der Vorgaben für Erklärungen und Nachweise, werden die Inhalte der Bekanntmachung rekapituliert.

Zielsetzung ist einerseits, dem Bewerber einen Leitfaden an die Hand zu geben, um den formalen und inhaltlichen Erfordernissen zu entsprechen. Andererseits wird damit für die Vergabestelle die Grundlage für den Teilnahmewettbewerb geschaffen, um ein den Transparenz- und Gleichbehandlungsgrundsätzen gerecht werdendes Verfahren durchzuführen.

Sämtliche geforderten Erklärungen und Nachweise sind mit der Bewerbung vorzulegen.

### 1. Zum Vergabegegenstand, der Aufgabenstellung und den Leistungen allgemein

Die Bewerber werden darauf hingewiesen, Erklärungen und Nachweise auf die im vorliegenden Verfahren sich aus der Bekanntmachung und dem Bewerbungsbogen ergebende Aufgabenstellung und die vergabegegenständlichen Leistungen zu beschränken. Andere zur Planung und Abwicklung des Projektes notwendigen ingenieurtechnischen oder gutachterlichen Leistungen werden vom Auftraggeber separat übertragen und sind nicht Gegenstand dieses Verfahrens.

### 2. Zu Ziffer 01, 02 und 03

Im Falle einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ersetzt die Unterzeichnung durch den unter **Ziffer 06.01** benannten Vertreter nicht die separaten Erklärungen und Unterzeichnung durch jeden Partner der Bewerber-/Bietergemeinschaft. Die Erklärungen sind auch von Nachunternehmern abzugeben.

Der Hinweis zu den **Ziffern 02 und 03** in dem Bewerbungsbogen ist so zu verstehen, dass die Vergabestelle sich vorbehält, von jedem namentlich in der Bewerbung angeführten potentiellen Beteiligten alle oder einzelne Nachweise zu verlangen. Sofern diese nicht fristgemäß vorgelegt werden oder inhaltlich die Selbsterklärung/en nicht stützen, wird der Bewerber – unbeschadet des Verfahrensstandes – vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

### 3. Zu Ziffer 04.03 (Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre)

In den Spalten sind ausschließlich die Gesamt-Umsätze anzugeben. Jedes Mitglied einer Bewerber-/Bietergemeinschaften und jedes Nachunternehmern hat den Gesamtumsatz anzugeben. **Anlage 6** ist von Bewerber-/Bietergemeinschaften zusätzlich auszufüllen.

### 4. Zu Ziffer 05.02

Unter dem Begriff „Projektleitung“ und „stellvertretende Projektleitung“ sind diejenigen Personen gemeint, welche für das Gesamtprojekt verantwortlich sind und nicht diejenigen Personen, die innerhalb der einzelnen Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft oder innerhalb der Nachunternehmer verantwortlich zeichnen. D. h., es sind unter **Ziffer 05.02** von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und auch von den geplanten Nachunternehmern immer die gleichen Namen für die Projektleitung zu benennen. Die fachlichen Qualifikationen sind für die für die Aufgabe verantwortlichen Führungskräfte – für den Fall einer Bewerbergemeinschaft oder bei Einsatz von Nachunternehmen für jedes einzelne Unternehmen – nachzuweisen. Die Projektleitung ist im Auftragsfall mit entsprechenden Kompetenzen auszustatten.

### 5. Zu Ziffer 05.04 (Liste der in den letzten 5 Jahren abgeschlossen oder noch laufenden Maßnahmen)

- a) In **Anlage 2** sind Referenzen des Bewerbers für vergleichbare Leistungen anzugeben, die selbst erbracht wurden. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften und bei Einsatz von Nachunternehmern (Ziffer 05.04 der Anlage 7) wird die Summe der Referenzen gewertet.
- b) Der Begriff „Projektleitung“ ist unter Nr. 4 definiert. D. h., es sind in **Anlage 2** von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und auch von den geplanten Nachunternehmern immer die Referenzen der Projektleitung für das Gesamtprojekt anzugeben.

## 6. Zu Ziffer 06 (Sonstige Erklärungen des Bewerbers)

Besteht eine Bewerber-/Bietergemeinschaft aus mehr als zwei Partnern, ist die Erklärung mit den unter **Ziffer 06** geforderten Angaben und inhaltlich identischer Textgestaltung auf separatem Schriftstück auszufertigen und unter separater (zusätzlicher) Anlage (siehe **Ziffer 08**) beizufügen.

Die von jedem Mitglied von Bewerber-/Bietergemeinschaften und von jedem Nachunternehmen vorzulegenden Erklärungen und Angaben, insbesondere solche zur Eignung (z. B. **Ziffer 04.01 ff.**), sind entsprechend der Anlagenstruktur (**Ziffer 08**) zu gliedern. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind für jedes Mitglied der Bewerber-/ Bietergemeinschaft und für jedes Nachunternehmen separate Bewerbungsunterlagen (Bewerbung und Anlagenkonvolut) vorzulegen.

**Bei Bewerbergemeinschaften ist auf dem Deckblatt des Bewerbungsbogens und des Anlagenkonvoluts unter Bewerber einzutragen: BG und Name des Mitglieds der Bewerber-/ Bietergemeinschaft.**

### Zu Erklärungen und Nachweisen von Bewerber-/Bietergemeinschaften und Nachunternehmern

- 6.1 Der unter **Ziffer 04.01** geforderte **Deckungsnachweis für eine Berufshaftpflichtversicherung** ist für jeden Partner der Bewerber-/Bietergemeinschaften und für jedes Nachunternehmen vorzulegen (oder eine entsprechende Verpflichtungserklärung einer Versicherungsgesellschaft) und in **Anlage 1** beizufügen.  
  
Dem gleichgestellt ist die Verpflichtungserklärung einer Versicherungsgesellschaft gegenüber der Bewerber-/Bietergemeinschaft und ggf. des Nachunternehmers, mit dieser – im Auftragsfall – eine projektbezogene Berufshaftpflichtversicherung abzuschließen.
- 6.2 Neben der unter **Ziffer 04.03** geforderten Erklärung über den **Umsatz, welche von jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft und von jedem Nachunternehmen abzugeben ist**, ist **Anlage 6** zusätzlich durch die Bewerber-/Bietergemeinschaft auszufüllen. Zur Bewertung werden die Summen der Gesamtumsätze herangezogen.
- 6.3 Der unter **Ziffer 05.01** geforderte **Nachweis der Erlaubnis zur Berufsausübung** ist für jeden Partner und für jedes Nachunternehmen vorzulegen und in **Anlage 3** beizufügen. Die Bewerbung einer Bewerber-/Bietergemeinschaft wird nur dann gewertet, wenn alle Partner auch jeweils separat teilnahmeberechtigt sind. Dies gilt auch für den Fall des geplanten Einsatzes von Nachunternehmern.
- 6.4 Die unter **Ziffer 05.03 a)** geforderte **Liste wesentlicher erbrachter Leistungen** ist in jedem Fall für jeden Partner der Bewerber-/Bietergemeinschaft vorzulegen. Eine Einreichung von Referenzen des Nachunternehmers (**Ziffer 05.04 a)** der Anlage 7) ist optional und wird ergänzend zu den Referenzen des Bewerbers betrachtet.